

Susan Krellers Werk (Auswahl)

Kinder- und Jugendbücher

Elefanten sieht man nicht (2012)

Schneeriese (2014)

Schlinkepütz, das Monster mit Verspätung (2016)

Elektrische Fische (2019)

Hannas Regen (2022)

Erwachsenenromane

Pirasol (2017)

Salzruh (2023)

Geschichten und Gedichte

Lärm bei Palaske (2005)

Von Glück reden (2007)

Bogumil, der doppelstöckige Hund (2008)

Zinnober und der schönste Schlaf auf Erden (2010)

Der beste Tag aller Zeiten. Weitgereiste Gedichte (2013; Hg.)

Geckolores Farbgedichte (2013-2015)

Bruno zwischen den Jahren (2016)

Essays / Wissenschaftliche Beiträge / Hörtexte

Auszeichnungen (Auswahl)

Deutscher Jugendliteraturpreis

LUCHS des Monats

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis

Silberne Feder

Hansjörg-Martin-Preis

Friedrich-Gerstäcker-Preis

Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium

Kontakt

Dr. Matthias Preis

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Germanistik / Literaturdidaktik

Universität Bielefeld

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

matthias.preis@uni-bielefeld.de

0521 106-3707/3713 (Sekretariat Frau Meerkamp)

Bielefelder Poet in Residence 2023



© fLy Ralf Menzel

14.–17.11.2023

Bielefelder Poet in Residence ist eine Veranstaltung des Fachs Germanistik der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft in der Universität Bielefeld, zu der einmal jährlich im Herbst ein(e) Autor*in aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur im Rahmen des gleichnamigen Seminars eingeladen wird. Während des viertägigen Gastaufenthalts an der Universität analysieren und diskutieren die Studierenden die Werke des Poet. Sie erfahren etwas von ihrem/ seinem Schreiballtag – von Inspirationen, Themenfindung, Übersetzungsproblemen, Vermarktungsstrategien etc. Zum Veranstaltungsformat gehören außerdem öffentliche Lesungen.

Susan Kreller, geboren 1977 in Plauen, studierte Germanistik und Anglistik in Leipzig und promovierte über deutsche Übersetzungen englischsprachiger Kinderlyrik im 20. Jahrhundert. Bis 2020 wohnte sie in Bielefeld und schrieb den mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichneten Roman *Schneeriese* (2014) in der hiesigen Universitätsbibliothek. Aktuell lebt und arbeitet sie als Autorin in Berlin.

Ihr literarisches Werk umfasst Romane, Geschichten und Gedichte für junge und erwachsene Leser*innen. Die Jugendbücher kreisen um Motive wie Identitätssuche, Freundschaft, erste Liebe oder Anderssein, berühren aber auch schwierige Themen wie häusliche Gewalt, Krankheit und Tod. Bunt und skurril sind die Kindergeschichten, etwa jene um das haifischblaue Monster Schlinkepütz. Eine bildhafte, virtuose Sprache, facettenreiche Charaktere und eine feine Empathie für all jene Figuren, deren Leben nicht immer geradlinig verläuft, zeichnen ihre Texte aus.

Neben dem Deutschen Jugendliteraturpreis, für den sie drei weitere Male nominiert wurde, erhielt Susan Kreller u.a. den Luchs des Monats, den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis und den Friedrich-Gerstäcker-Preis für *Elektrische Fische* (2019) sowie den Hansjörg-Martin-Preis, die Silberne Feder und das Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium für ihr Romandebüt *Elefanten sieht man nicht* (2012).

■ ÖFFENTLICHE LESUNG

In Kooperation mit dem Zentrum für Ästhetik und der Universitätsbibliothek Bielefeld liest Susan Kreller aus ihren Romanen

Salzruh (2023) und *Hannas Regen* (2022)

Do, 16.11.2023 | 19.00 Uhr

UHG U0 Universitätsbibliothek – Zugang über U1

■ LESUNG FÜR SCHULKLASSEN

In Kooperation mit dem Zentrum für Ästhetik und der Universitätsbibliothek Bielefeld liest Susan Kreller für Klasse 6 und 7 aus ihrem Roman

Hannas Regen (2022)

Fr, 17.11.2023 | 9.00 – 10.30 Uhr

UHG U0 Universitätsbibliothek – Zugang über U1

sowie für Klasse 8 bis 10 aus ihrem Roman

Schneeriese (2014)

Fr, 17.11.2023 | 11.15 – 12.45 Uhr

UHG U0 Universitätsbibliothek – Zugang über U1